

## **Gemeinsame Pressemitteilung von SPD und BBB**

Zweckverbandsarbeit inhaltlich stärken  
SPD und BBB wollen Wechsel von Reul zu Ringel

Bruchköbel.- Die Mitglieder in der Zweckverbandsversammlung Fliegerhorst Langendiebach Patrick Baier (SPD) und Alexander Rabold (BBB) gratulieren Michael Reul zu seiner Wahl in den Landtag im Wahlkreis Gelnhausen. Da er nun noch mehr seine politische Arbeit von Bruchköbel wegverlagern werde und bereits im Frühjahr sein Stadtverordnetenmandat dort niedergelegt habe, appellieren sie an ihn, auch sein Mandat in der Verbandsversammlung des Fliegerhorsts Langendiebach niederzulegen. Er habe dort ohnehin nur an den ersten Sitzungen teilnehmen können und musste sich seither stets vertreten lassen. Dies sei aber keine dauerhaft akzeptable Lösung für die Verbandsversammlung, die nur aus zehn Personen bestehe und weitreichende planerische Aufgaben wahrzunehmen habe. Wenn Reul sein Mandat dort niederlege, rücke Uwe Ringel nach. Dieser sei an den Sitzungen in der Verbandsversammlung stets dabei gewesen, allerdings eben nur als Zuhörer ohne Rede- und Antragsrecht. Die Mitarbeit Uwe Ringels könne für die Verbandsversammlung aber sehr hilfreich sein, da dieser zahlreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus seiner Tätigkeit als Vorsitzender des Umweltausschusses des Kreistages und ehemaliger Erster Stadtrat von Bruchköbel mitbringe. Patrick Baier und Alexander Rabold betonen, dass es hierbei nicht um parteipolitische Fragen gehe, sondern nur um die Sacharbeit in der Verbandsversammlung.